

TIPPS

Jazz:

Matt Darriau's Paradox Trio

Der 54-jährige US-Bläser Matt Darriau hat sich der improvisierten Musik verschrieben. Sein Herz schlägt aber auch für die jüdische Folklore Osteuropas. Mit seinem Paradox Trio mischt er Klezmer, Balkanjazz und keltische Folklore und lässt damit die Alte auf die Neue Welt treffen.

Di, 27.1., 20.15
Stanzerei Baden AG

Jazz:

Dominic Egli's Plurism

Der junge Zürcher Schlagzeuger Dominic Egli erkundet mit Holzbläser Donat Fisch und Bassist Raffaele Bossard neue Spielarten des Kammerjazz. Für die aktuelle CD «Fufu Tryout» hat er den südafrikanischen Trompeter Feya Faku geladen, um seine Musik mit afrikanischen Klängen aufzumischen. Nun ist das Quartett (Bild) auf Tournee. Am Di, 3.2.,



spricht Dominic Egli (rechts) in «Jazz Collection» auf Radio SRF 2 Kultur über den US-Drummer Pheeroan akLaff.

Sa, 24.1., 20.00 Allmend Oberengstringen ZH
So, 25.1., 20.00 Ono Bern
Mo, 26.1., 20.15 Isebännli Baden AG
Di, 27.1., 20.30 Moods Zürich
Fr, 30.1., 20.30 Chorus Lausanne
Sa, 31.1., 20.30 AMR Genève

Sounds: Get Well Soon

Songschreiber Konstantin Gropper, der aus Schwaben loszog, um in Mannheim Pop zu studieren und nun in Berlin lebt, sorgt mit seiner Band Get Well Soon seit vier Jahren für Begeisterung. Im Rahmen des Badener Festivals «One Of A Million» stellt er die neusten Kreationen seines opulenten Kammerpop vor.

So, 1.2., 22.00 Royal Baden AG



Der Schein trägt:
Moni alias Simone
Baumann schlägt
«ernstere Töne» an

SOUNDS

Ein Luftibus im blauen Röckli

Moni und die Luftpost bereichern die Schweizer Mundartmusik mit Liedern zwischen Alpenglügen und Rock'n'Roll.

Ihr Gesamtauftritt lässt an eine Kinder-Pop-Band denken. Am Piano sitzt ein herziges Meiteli im blauen Röckli mit aufgesteckten Zöpfli und Wanderschuhen an den Füßen. Dieses Moni, das seit gut zwei Jahren mit drei wackeren Mitmusikanten durchs Land zieht, kann man nach dem Konzert auch als Stoffpuppe kaufen. Und seine CD bekommt man in einem selbst genähten Täschli zugeschickt.

Doch Monis Lieder erzählen über Liebes- und Lebensschmerz. Moni singt an gegen kleinbürgerliche Stumpfheit und für mehr Fan-

tasie. Und aus den Klavier- oder Akkordeontasten zaubert sie Groovepop, Gypsying und zartbittere Balladen. Moni nämlich ist Simone Baumann, 27, aus Hünenberg bei Zug. Sie hat einen Master in Popgesang, ist zudem eine begnadete Pianistin, Komponistin und ein Marketing-Talent. Nach ihrem ersten Programm «Milch.Chästli» singt sie jetzt Lieder aus dem «Näh.Chästli». Mit der dazugehörigen Debüt-CD «Alles & Nüt» gehts nun auf Tournee mit Start und CD-Taufe in Zürich. (fn)

CD: Moni und die Luftpost: Alles & Nüt (Endorphin 2015).

Konzert: Moni und die Luftpost
So, 25.1., 19.00 Moods Zürich
www.milchchaestli.ch

WORLD

Irish Folk, aber schnell



Mit Rock-Appeal: Die Österreicher Paddy Murphy mit Wohlfühlmusik der anderen Art

Geigen, Flöten und kehliger Gesang: Irish Folk ist Wohlfühlmusik der ansteckenden Art. Noch bunter treiben es Bands der sogenannten Irish-Speed-Folk-Bewegung. Stars der Szene sind Paddy Murphy aus Oberösterreich. Ihr Fiddler Herman Hartl lässt sich von Gitarristen und Drummer begleiten, was der Musik einen zünftigen Rock-Appeal verleiht. In der Luzerner Schüür treffen die Österreicher auf ihre Schweizer Kollegen der Band Tortilla Flat. (fn)

Irish Speed Folk Night
Sa, 31.1., 21.00 Schüür Luzern